



thyssenkrupp Industries India ist erfolgreich in das Geschäftsjahr 2020/21 gestartet und hat von Shiva Cement einen Auftrag für dessen neues Projekt im indischen Odisha erhalten. Zum Auftrag gehören die Planung und Lieferung einer kompletten Pyro-Linie mit einer Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag. Shiva Cement ist eine Tochtergesellschaft von JSW Cement Ltd, Indiens führendem Hersteller von "grünem" Zement.

News | 26.11.2020

thyssenkrupp Industries India erhält von Shiva Cement Auftrag für dessen neues Projekt in Odisha, Indien

thyssenkrupp Industries India ist erfolgreich in das Geschäftsjahr 2020/21 gestartet und hat von Shiva Cement einen Auftrag für dessen neues Projekt im indischen Odisha erhalten. Zum Auftrag gehören die Planung

und Lieferung einer kompletten Pyro-Linie mit einer Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag. Shiva Cement ist eine Tochtergesellschaft von JSW Cement Ltd, Indiens führendem Hersteller von "grünem" Zement.

Shiva Cement verfügt über eine Produktionsstätte in Odisha. Ihre Holdinggesellschaft, JSW Cement, gehört zur JSW Group - mit einem Wert von 12 Milliarden US-Dollar, dem führenden indischen Mischkonzern mit Beteiligungen in den Bereichen Stahl, Zement, Energie, Infrastruktur, Farben, Private Equity und Sport. Das Zementunternehmen verfügt über Produktionsstätten im Süden, Westen und Osten Indiens. JSW Cement betreibt zudem ein Klinkerwerk im Nahen Osten. Das Unternehmen möchte in den nächsten Jahren eine Kapazität von 25 MTPA erreichen.

Vivek Bhatia, Geschäftsführer und CEO von thyssenkrupp Industries India, zu dem Vertragsabschluss: "Wir freuen uns, dass wir das Vertrauen von Shiva Cement für diesen prestigeträchtigen Auftrag gewinnen konnten. Wir sehen bereits erste positive Entwicklungen und eine Rückkehr zu Kapitalinvestitionen in der indischen Zementindustrie. Mit seinen besonderen technologischen Stärken ist thyssenkrupp Industries India sehr gut aufgestellt, um von diesem Trend zu profitieren. Wir freuen uns darauf, Shiva Cement bei ihrem Wachstumsplan zu unterstützen".

V.N. Balasubramanian, Direktor des Geschäftsbereichs Zement, ergänzt: "Dieser Auftrag von Shiva Cement ist für uns im Hinblick auf deren Expansionspläne im indischen Zementsektor von größter Bedeutung. Wir freuen uns mitzuteilen, dass die gesamte Kernanlage für dieses Projekt, vom Lagerplatz bis zur Klinkerkühlung, von thyssenkrupp geliefert wird. Dazu gehören unsere hochmodernen Anlagen wie quadropol® zur Kohlevermahlung und ein polytrack®-Kühler der neuen Generation. Dieser prestigeträchtige Auftrag, unser erster von Shiva Cement, trägt sicherlich dazu bei, unsere Marktposition als zuverlässiger Anbieter von Komplettlösungen im Zementbereich nicht nur auf dem indischen Subkontinent, sondern auch im Nahen Osten zu stärken".

„Dieser prestigeträchtige Auftrag, unser erster von Shiva Cement, trägt sicherlich dazu bei, unsere Marktposition als zuverlässiger Anbieter von Komplettlösungen im Zementbereich nicht nur auf dem indischen Subkontinent, sondern auch im Nahen Osten zu stärken.“

V.N. Balasubramanian, Director Cement Division

Manoj Rustagi, Vollzeitdirektor von Shiva Cement Limited, Indien und Leiter von Business Strategy & Projects bei JSW Cement, betonte: "Wir freuen uns, mit thyssenkrupp Industries India bei unserem prestigeträchtigen Projekt zusammenzuarbeiten. Wir haben anspruchsvolle Expansionspläne für die östliche Region Indiens, auf die das Projekt bei Shiva Cement strategisch ausgerichtet ist. Dies ist unsere erste Zusammenarbeit mit thyssenkrupp und wir sind optimistisch, dass ihre hochmoderne Technologie aus Deutschland unsere Erwartungen erfüllen wird."